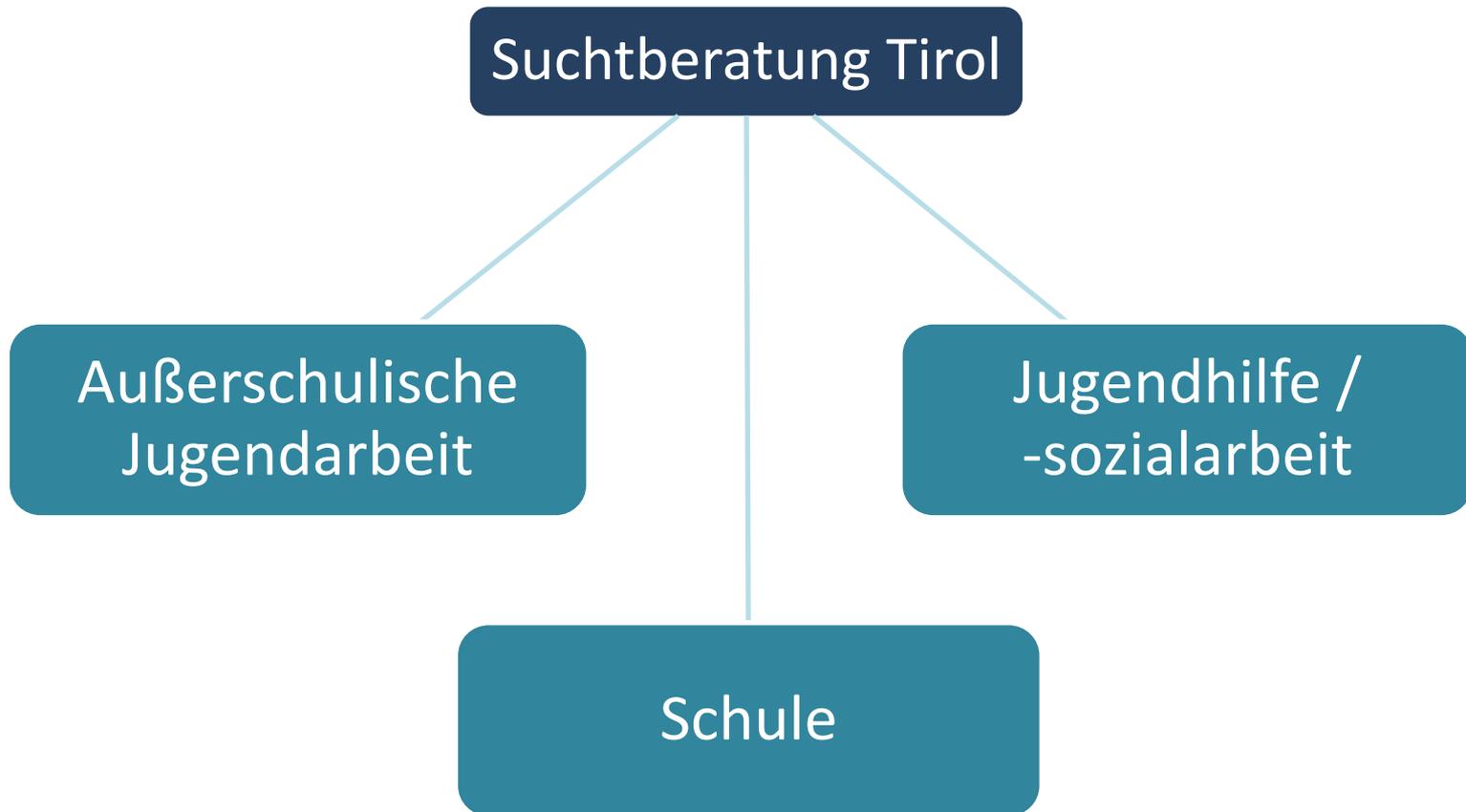


SCHWERPUNKT:

JUGENDLICHE & JUNGE ERWACHSENE

**Zur Verbesserung der Erreichbarkeit von Jugendlichen und jungen
Erwachsenen sowie der damit verbundenen Sensibilisierungsarbeit
in multidimensionaler Hinsicht**





1. Außerschulische Jugendarbeit

Jugendzentren

Künftig soll es eine direktere aufsuchende Form der Informationsvermittlung für Jugendliche und JugendarbeiterInnen geben.

Jugendverbände

Betrifft hauptsächlich ehrenamtliche MitarbeiterInnen, die durch Informationen und Workshops für das Thema Sucht sensibilisiert werden sollen

1. Außerschulische Jugendarbeit

ZIELEVORGABEN

Obligatorische Ziele für alle Beratungsstellen:

- Kontaktaufnahme mit **mind. 2 lokalen Jugendeinrichtungen im Jahr** (Vernetzung mit dem Personal, Angebotsvorstellung, Bedarfsabklärung)

Fakultative Ziele für alle Beratungsstellen:

- Durchführung von Fortbildungen für das Personal in Jugendzentren
- Durchführung von Suchtinformationen bzw. Workshops in Jugendzentren (als Workshop oder im kreativen Rahmen gemeinsam mit den Jugendlichen)
- Direkter Kontakt mit Jugendlichen zusammen mit dem MDA basecamp auf Partys
- Planung und Durchführung von einem (Jugend)Projekt

2. Schule

Grundsätzliche Ziele:

- Erweiterung des Kontingents von Suchtinformationen in den Unter- und Oberstufen
- Suchtinformationsangebot für das gesamte Personal an Schulen

Angebot eines Elternabends

Betrifft die Planung und Bereitstellung eines informativen Elternabends (Substanzsucht, Mediensucht, Kommunikation und Pädagogisches,...)

Suchtinformationstag

Planung und Durchführung eines jährlichen Suchtinformationstages

Kooperation mit der Schulsozialarbeit

Forcierte Zusammenarbeit mit der Schulsozialarbeit, BeratungslehrerInnen, etc.

Abstimmung mit kontakt + co: alle schulischen Veranstaltungen müssen kontakt + co bekannt gemacht werden. Sandra informieren, sie gibt die Infos weiter!

ZIELEVORGABEN

Obligatorisches Ziel für die gesamte Suchtberatung Tirol. Landesweit...

- ... mindestens **1 Elternabend** im Jahr 2017 als Testprojekt
- ... mindestens **1 Schulworkshop für MitarbeiterInnen** als Testprojekt im Jahr 2017
- Planung und Durchführung eines **Suchtinformationstages** für Schulen mit speziellem Fokus auf Tourismusschulen

Obligatorische Ziele für alle Beratungsstellen:

- Kontaktaufnahme mit **mind. 2 umliegenden Schulen** bzw. deren psychosozialen MitarbeiterInnen, Vernetzungsarbeit, Angebotsvorstellung und Bedarfsabklärung.

Fakultative Ziele für alle Beratungsstellen:

- Zusätzliche Durchführung eines Elternabends
- Zusätzliche Workshops für MitarbeiterInnen zum Thema Sucht (auch zu §13SMG)

3. Jugendhilfe und -sozialarbeit

Grundsätzliche Ziele:

- Verstärkter Kontakt mit **AmtsärztInnen** in allen Bezirken
- Verstärkter Kontakt mit **Kinder- und Jugendhilfe** in allen Bezirken
- Lokale Einrichtungen im Jugendbereich verstärkt kontaktieren und Angebote einbringen

Bildungs- und Berufsintegrationsangebote (mit und ohne AMS Hintergrund)

Abklärung des Bedarfs, Angebote stellen für MitarbeiterInnen und Jugendliche

Wohneinrichtungen

Abklärung; MultiplikatorInnen-Angebote, Gruppenangebote oder „Beratungsaufgabe“ für auffällige BewohnerInnen?

3 . Jugendhilfe und -sozialarbeit

Jugendliche Flüchtlinge:

Angestrebt wird eine verstärkte Kooperation mit FlüchtlingsbetreuerInnen und Einrichtungen v.a. für UMF

Weitere Einrichtungen im Jugendbereich:

Zum Beispiel: Familien- / Erziehungsberatung, Neustart, Einrichtungen für Jugendliche mit Behinderung,...

> Sensibilisierung der MitarbeiterInnen und auch Angebote direkt für Jugendliche

3 . Jugendhilfe und -sozialarbeit

ZIELEVORGABEN

Obligatorische Ziele für alle Beratungsstellen:

- jährliche Vernetzung mit der jeweiligen **Amtsärztin** des Bezirks
- jährliche Vernetzung mit der **Kinder- und Jugendhilfe** der jeweiligen BH
- Jährliche Vernetzung mit einer **Flüchtlingseinrichtung** (v.a. UMF)
- Kooperationstreffen mit **mind. 2 lokalen VernetzungspartnerInnen** aus den übrigen oben genannten Bereichen (Jugendsozialarbeit, Bildung + Beschäftigung, Straffällige,...)

Fakultative Ziele für alle Beratungsstellen:

- Durchführung von Fortbildungen für das Personal in Einrichtungen der Jugendsozialarbeit / Jugendhilfe
- Durchführung von Suchtinformationen bzw. Workshops für Jugendliche, die bei solchen Einrichtungen anzutreffen sind



SUCHTBERATUNG
TIROL

**DANKE FÜR DIE
AUFMERKSAMKEIT!**